

□ Mittelalterlicher Spaß und Geselligkeit

■ Wie war es wohl so in der Zeit zwischen dem Ende der Antike und der Neuzeit? Das uns bekannte Mittelalter umfasst immerhin den langen Zeitraum vom 6. bis zum 15. Jahrhundert, in der sich die damals „bekannte Welt“ nach den Völkerwanderungen und dem Untergang des Weströmischen Reichs in jeder Beziehung neu entwickeln musste. Neue Reiche entstanden und alle wichtigen politischen Grundordnungen späterer Zeiten bildeten sich im Mittelalter heraus. Im Hochmittelalter erlebte Europa den Aufschwung von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur und man bereitete sich darauf vor, den Übergang in die Neuzeit zu schaffen. Das ist fast überall geglückt, auch am Hochrhein. Falls man sich in Säckingen jedoch plötzlich in mittelalterlicher Umgebung befindet, hat man keine unerwartete Zeitreise unternommen, sondern besucht das überregional bekannte „Mittelalterliche Phantasie Spektakulum“. Ganz ohne Feudalismus, Hexenverbrennung, Kreuzzüge und Pestilenz kann man auf dieser Veranstaltung das Lebensgefühl und die Traditionen des Mittelalters kennenlernen. 2012 schlossen sich Mittelalterfreunde zu einer losen Interessensgemeinschaft zusammen, damit das „Mittelalterliche Phantasie Spektakulum“ weiterhin in Säckingen stattfinden kann und am 9. März 2013 beschlossen die damals 14 Mitglieder die Gründung des Vereins „Mittelalterstammtisch-Hochrhein e.V.“. Mittlerweile hat dieser Verein bereits rund hundert Mitglieder und auch einige Mitarbeiter der VITA sind aktiv dabei. Giuseppa Messana erklärte sich bereit, uns diesen spannenden Verein in der VITA INTERN vorzustellen. Sie ist nicht nur eines der Gründungsmitglieder, sondern auch als Actuaris (Schriftführer), Mansio-



Auf der Hochkönigsburg im Elsass

narius (Reiseorganisator) und Cancellarius ad Historicus (Chronikschreiber) engagiert. Ziel des Vereins war von Anfang an, das Leben im Mittelalter kennenzulernen und auszuprobieren – dazu später mehr – und auch für Interessierte diese spannende Zeit erlebbar zu machen. Der Verein versteht sich als Gemeinschaft, die sich mit Hingabe der Geschichte des Mittelalters widmet und dabei keinerlei religiösen und politischen Orientierungen hat. Die gemeinsame Freizeitgestaltung bietet spannende Unternehmungen: Besucht werden beispielsweise Schlösser, Burgen, geschichtliche Umzüge und Mittelaltermärkte. Letztere finden meist ab Mai statt und der Verein war beispielsweise zuletzt auf Märkten in Neuravensburg, Meersburg und anderen Märkten in der Pfalz, in Baden-Württemberg, sogar in Frankreich und in der Schweiz aktiv. Auf diesen Märkten werden Handwerk, Speis und Trank, Gauklerei und Musik präsentiert und selbstverständlich werden die Veranstaltungen von den Mitgliedern in Gewandung besucht. Im Mittelalterstammtisch-Hochrhein e.V. be-

stimmen die Mitglieder selbst, wie ihr jeweiliges Gewand aussieht, in dem an unterschiedlichen Mittelalterveranstaltungen teilgenommen wird. Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat zur Tafelei und fröhlichem Austausch in der Stammtaverne „Kater Hiddigeigei“. Ob und wie oft man an gemeinsamen Aktivitäten teilnimmt, bleibt jedem selbst überlassen. Auch geht es nicht unbedingt um historische Genauigkeit, sondern Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Im Verein sind alle Altersgruppen vertreten, von 2 bis 80 Jahren und es gibt sogar ein Mitglied aus dem fernen China! Mitglied werden kann jeder und auch Neugierige sind immer herzlich willkommen! Giuseppa Messana selbst kam eher zufällig in die Runde und war sofort begeistert von der fröhlichen, bunten Gemeinschaft. Als Mansionarius organisiert Giuseppa Messana im Auftrag des Vorstands auch Ausflüge. Für Kinder und Jugendliche fand im vergangenen Jahr in Murg das Ferienprogramm „Murger Sommerspaß“ statt, bei dem der Mittelalterstammtisch-Hochrhein e.V. den Kindern zeigte, wie Ritter im Mittelalter gekleidet waren, wie eine Ritterausrüstung aussieht und die Kinder konnten selbst ein Ritter-





Lagerei auf der Küssaburg – mit Küche!



Festlicher Umzug bei den Märchentagen in Seckinga

schild bemalen. Auch an den Märchentagen in Bad Säckingen nahm der Mittelalterstammtisch-Hochrhein e.V. teil und es waren sogar die Kinder vom „Murger Sommerspaß“ dabei, die ihre Ritterschilder wieder mitbrachten und deren Eltern ihnen einen Wappenrock genäht hatten. Der Mittelalterstammtisch Hochrhein hatte dazu am „Murger Sommerspaß“ eine Anleitung ausgeteilt. Begeistert erzählte Giuseppa Messana noch von einer besonderen Aktivität des Vereins, den sommerlichen Lagereien: Im letzten Jahr verbrachten einige Mitglieder gemeinsam ein Wochenende auf der Küssaburg. Die Anreise erfolgte mittelalterlich: Gepäck und Ausrüstung wurden zu Fuß oder mit authentischem Bollerwagen auf die Burg transportiert, natürlich in Gewandung. Zelte wurden aufgebaut, Schlafstätten mit Fellen ausgestattet und eine Küche eingerichtet, die Feuerstelle in Gang gehalten und traditionelle Gerichte über dem Feuer gekocht. Was man so im Mittelalter aß? Jedenfalls keine Kartoffeln, keine Nudeln, keine Tomaten ... dafür viele leckere Fleischspezialitäten, gewürzt mit frischen Kräutern, und als Beilagen Getreideprodukte wie Brot und Brei. Die anderen Besucher der Küssaburg

staunten nicht schlecht, als sie das mittelalterliche Lager sahen und einige dachten sogar, hier würde ein Film gedreht. In der Nacht – ohne Elektrizität – erleuchteten Kerzen und Fackeln das malerische Lager unter dem Sternenhimmel.

Das Wunderbare im Mittelalter(verein) ist die zeitlose Lebensweise (Uhren und Handys gab es ja noch nicht), gemütliche Tagesabläufe, fröhliche Feste im Kreis von Freunden und Gleichgesinnten, gefühlte Ursprünglichkeit und Zugehörigkeit. In mittelalterlichen Kreisen gibt es viel Traditionelles, aber auch viel Neues zu entdecken. Gemeinsame Ausflüge und Erlebnisse ver-

binden und zurück in der Gegenwart erkennt man die Vorteile und Annehmlichkeit unserer heutigen Zeit, die einem oft viel zu selbstverständlich scheinen. Übrigens: Neugierige können jederzeit bei einer Tafel vorbei schauen: Der Verein präsentiert sich voraussichtlich in diesem Sommer am 5. Juli zum Beispiel beim historischen Umzug in Öflingen und sicherlich trifft man auch wieder viele Mitglieder des Mittelalterstammtisch-Hochrhein e.V. auf dem „Mittelalterliche Phantasie Spektakulum“ in Weil am Rhein am 04. und 05. Juli 2015.

Heike Deboben



Rittersleut beim Murger Sommerspaß

